

1. Startseite
2. Nachrichten
3. Brandenburg

## Nachdruck für Besucher

# Stiftsatlas zurück in Kloster Neuzelle



Blick auf die Klosteranlage mit der katholischen Kirche vom Kloster in Neuzelle (Luftaufnahme mit einer Drohne). Die Anlage des Zisterzienserklosters in Neuzelle (Oder-Spree) wird in diesem Jahr 750 Jahre alt. Das Gründungsjubiläum ist unter dem Motto «Dem Himmel nahe» Anlass für mehr als 100 Veranstaltungen - von Open-Air-Konzerten, über Ausstellungen und Festen bis hin zu Gesprächsreihen und Lesungen. Offiziell eröffnet werden die Feierlichkeiten am 18. Mai mit der Einweihung der neu gestalteten Dauerausstellung im Kreuzgang. © Foto: dpa/Patrick Pleul

dpa/ 13.05.2018, 11:30 Uhr

Potsdam/Neuzelle (dpa) Zum 750. Gründungsjubiläum kehrt der Stiftsatlas in das Kloster Neuzelle zurück und wird für die Besucher in einer kleinen Auflage nachgedruckt. Dafür stelle die Landesregierung 21 800 Euro aus Lottomitteln zur Verfügung, teilte die Staatskanzlei am Sonntag in Potsdam mit.

Der Stiftsatlas von 1758 gelte als eine der wegweisendsten Buchpublikationen der Landvermessung des 18. Jahrhunderts und wurde in der Berliner Staatsbibliothek aufbewahrt. „Kloster Neuzelle ist Teil der europaweiten Expansion der Zisterzienser im Mittelalter und damit ein eindrucksvolles Beispiel für das grenzüberschreitende kulturelle Erbe Europas“, erklärte Kulturministerin Martina Münch (SPD).

Rund 200 Jahre nach der Säkularisierung sollen Zisterziensermönche des Stiftes Heiligenkreuz in Österreich das Kloster wieder besiedeln. Das Priorat soll Anfang September während der Bistumswallfahrt des Bistums Görlitz in Neuzelle gegründet werden. Eine Abordnung von vier Mönchen lebt bereits auf dem Gelände und gestaltet die öffentlichen Stundengebete in der katholischen Stiftskirche.

Das 750. Gründungsjubiläum des Klosters Neuzelle (Oder-Spree) wird in diesem Jahr mit mehr als 100 Veranstaltungen gefeiert. Zum Start wird am Freitag eine Dauerausstellung im Kreuzgang des Klosters eröffnet.